

14. Schaumburger Plattform



Die Krisen und Konflikte der vergangenen Jahre haben uns vor Augen geführt, wie vulnerabel unsere Gesellschaft und unsere Gesundheitsversorgung sein können. Der Krieg in der Ukraine mit seinem unermesslichen Leid für Soldatinnen und Soldaten sowie der Zivilbevölkerung macht deutlich, welche Folgen bewaffnete Auseinandersetzungen haben können. Gleichzeitig haben Ereignisse wie die Flutkatastrophe im Ahrtal gezeigt, dass auch Naturereignisse und andere Großschadenslagen unsere Einsatz- und Versorgungssysteme an ihre Grenzen bringen können.

Lange Zeit schien der Frieden in Europa selbstverständlich. Entsprechend wurden Vorsorge- und Schutzstrukturen vielfach als weniger dringlich wahrgenommen. Die aktuellen Entwicklungen zeigen jedoch, dass Krisenvorsorge, Resilienz und die Fähigkeit zum Handeln in außergewöhnlichen Lagen wieder stärker in unseren Fokus rücken müssen.

Deutschland kommt dabei eine besondere Rolle zu. Als zentrale Drehscheibe Europas wäre unser Land im Falle größerer Krisen oder militärischer Konflikte (Bündnis- und Landesverteidigung) sowohl logistisch als auch medizinisch in besonderem Maße gefordert. Gleichzeitig haben die Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt, dass bereits zivile Großschadensereignisse erhebliche Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitswesens haben können.

Die 14.Schaumburger Plattform widmet sich daher der Frage, wie wir uns auf außergewöhnliche Schadenslagen und deren medizinische, organisatorische und gesellschaftlichen Folgen vorbereiten können. Gemeinsam mit ausgewiesenen Experten wollen wir Herausforderungen analysieren, Erfahrungen austauschen und mögliche Lösungswege diskutieren.

Wir freuen uns auf informative Vorträge, spannende Diskussionen und einen erkenntnisreichen Austausch.

Programm

Stand: Oktober 2026
Änderungen vorbehalten

Begrüßung und Vorstellung
Rainer Lüttge, Sektionsleiter GSP Minden
Axel Wohlgemuth, Bürgermeister Stadt Bückeburg
Dr. med. Andreas Philippi, Minister f. Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
ggf. weitere Grußworte

Einführung in die Thematik/Moderation
Cosima Schmitt

Block I
Herausforderungen an das zivile Gesundheitswesen im Rahmen OPLAN DEU und im Falle von Bündnis-Landesverteidigung (BVLV).
Sicherstellung der medizinischen Versorgung von Kriegsverwundeten während der verschiedenen Phasen von den Behandlungsebenen 1-3, über Strategic MedEvac bis zur Behandlungsebene 4.

Referenten:

- Oberarzt Dr.med. Hartmut Ständer, VerbStOffz ZMZ VKdo San LReg/LKdo NI
- Oberarzt Dr. med. Christian Zechel, Kdr u. Ärtzl. Direktor BwKrhs Westerstede

Mittagspause mit kostenfreiem Imbiss

Block II
Bewältigung von Katastrophen (siehe Ahrtal etc.) und MANV? Was sind und leisten die Medizinischen Task Forces (MTF) des Bundes? Referent(en):

- Philip Tölke, KatSchutzBeauftr und Kreisbereitschaftsleiter DRK Schaumburg
- N.N. (DRK LV NI)
- ggf. weitere Referenten

Zusammenfassung und Verabschiedung
Cosima Schmitt
Rainer Lüttge

Uhrzeit
09.00

09.15

09.20
- 11.45

11.45
- 12.45

12.45
- 14.45

14.45
- 15.00

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf diesem Formular per Post an das Hubschraubermuseum Bückeburg oder per E-Mail an info@hubschraubermuseum.de (bitte auf jeden Fall dieses Formular verwenden und unterschreiben!)

Titel/Vorname/Nachname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

An der 14.Schaumburger Plattform nehme ich mit folgenden Personen teil (jeweils Titel, Vorname, Name):

Sollten aufgrund der rechtlichen Vorgaben nicht ausreichend Sitzplätze vorhanden sein, wird nach Eingang der Teilnehmermeldung entschieden (es gilt das "Windhundprinzip"). Darüber hinaus werden Mitglieder und Förderer der GSP bevorzugt. Personen, die keinen Platz mehr angewiesen bekommen können, werden in diesem Fall benachrichtigt.

Sie erhalten keine schriftliche Anmeldebestätigung!

Hinweise zum Datenschutz:

Die von der GSP erhobenen Anmeldedaten dienen ausschließlich der Organisation und Zugangskontrolle. Sie werden vertraulich behandelt und nach der Veranstaltung gelöscht. Richtschnur für die Speicherung und Verarbeitung von Daten ist die am 25.Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in der geltenden Fassung. Ich habe die Datenschutzerklärung der GSP (<https://gsp-sipo.de/generaldatenschutz.htm>) gelesen und stimme ihr zu. Mit der Speicherung meiner persönlichen Daten zum angegebenen Zweck bin ich bis auf Widerruf einverstanden.

Datum, Unterschrift

Veranstalter



Wenzelgasse 42, 53111 Bonn

Tel.: +49 (0)228 65 25 56

E-Mail: geschaeftsstelle@gsp-sipo.de

Internet: www.gsp-sipo.de

Für Fensterumschlag

Leitung

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Sektion Minden

E-Mail: lueftung-minden@gsp-sipo.de

Kooperationspartner



Verband der Reservisten der
Deutschen Bundeswehr e.V.
Landesgruppe Niedersachsen



Veranstaltungsort

Hubschraubermuseum Bückeburg

Sablé-Platz 6, 31675 Bückeburg

Tel.: 05722 / 55 33

E-Mail: info@hubschraubermuseum.de

Die Veranstaltung wird fotografisch und per Video begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die GSP das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und/oder Filmmaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

U.A.w.g. bis zum 17. November 2026

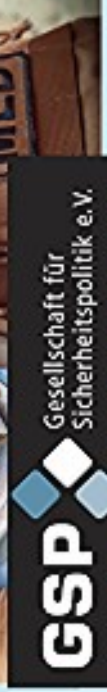
Die Teilnahme ist kostenfrei

14. Schaumburger Plattform

Schirmherr:

Dr. Andreas Philippi

Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Gleichstellung



"Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Kriegs- und Katastrophenfall"

Samstag, 21. November 2026
09.00 - ca. 15.00 Uhr

Hubschraubermuseum Bückeburg
Sablé-Platz 6, 31675 Bückeburg

Titelfotos: @iStock 2026

Hubschraubermuseum Bückeburg
Sablé-Platz 6
31675 Bückeburg